

**Audiowerkstatt lädt zum Tag der offenen Tür**

BOZEN/VAHRN. Seit Anfang des Jahres gibt es in Vahrn die Audiowerkstatt, eine Weiterbildungsplattform rund um die Audiotechnik. Am 3. November stellt sich die Werkstatt mit einem Tag der offenen Tür vor. Weitere Infos sowie das aktuelle Kursprogramm findet man unter [www.audiowerkstatt.org](http://www.audiowerkstatt.org).

**Gratisbücher zum Alphabetisierungstag**

INNSBRUCK. Anlässlich des Weltalphabetisierungstages haben Volkshochschule (VHS) Tirol und Stadt Innsbruck 1000 Bücher von der Innbrücke über Marktgraben bis zur VHS an einer Leine aufgehängt. Sie können von Passanten „geangelt“ werden. Damit soll auch auf das Problem der Grundbildung hingewiesen werden.

**2200**

Bergspitzen wird die Internet-Plattform Sentres ab 22. Oktober ins Web stellen, sowie 1400 Almen. Nicht weniger als 10.000 Top-Bilder können dann abgerufen werden, kündigt der Geschäftsführer der Geo Marketing GmbH, Manuel Demetz, an.

# Sentres – der digitale Reiseführer für Südtirol

**INTERNET:** Plattform für aktive Freizeit und Urlaub „sentres.com“ wird am 22. Oktober online geschaltet – Für Wanderer, Alpinisten Wintersportler und Radsportler

BOZEN (hof). Wer sich für Südtirol interessiert, kann in Kürze auf eine besonders umfangreiche Internet-Plattform zurückgreifen – ab 22. Oktober findet man online unter [www.sentres.com](http://www.sentres.com) alles über Touren, Sehenswürdigkeiten, Hotels, Geschäfte und vieles andere mehr.

„sentres“ ist ein Kunstwort und erinnert an das französische Wort „sentier“ (der Weg). Und um Wege geht es bei der Outdoor- und Freizeit-Plattform „sentres“. Sentres wird in der Startphase nicht weniger als 2000 Tourenvorschläge im Web präsentieren – für Wanderer, Radsportler, Alpinisten und Wintersportler.

**Hanspaul Menara digital auf sentres**

Die beliebtesten Wander-, Rad- und Skitourenführer, welche es bisher nur in Buchform gab, wurden digitalisiert. „Somit sind Tourenklassiker von Hanspaul Menara bis Ulrich Kössler auf sentres.com abrufbar“, kündigt Manuel Demetz, Geschäftsführer der Geo Marketing GmbH, an. Das Unternehmen Geo Marketing ist aus einer Kooperation zwischen dem Athesia- und Tappeiner Verlag entstanden und hat sich auf die On-



Sie laden mit Sentres zur „digitalen Entdeckungsreise“ durch Südtirol (im Bild von rechts): Manuel Demetz, Sentres-Redakteurin Ines Visintainer und Christian Beikircher.

line-Vermarktung von Regionen spezialisiert. „Kein Internet-Portal wird so

viele redaktionelle Tourenvorschläge bieten wie wir“, kündigt Demetz an. Jede Tour wird mit

einer detaillierten Wegbeschreibung dargestellt, mit GPS-Tourendaten, eindrucksvollen Bil-

dern, Ausrüstungsempfehlungen und Wetterprognosen. Eine der großen Stärken des neuen Angebots ist die detaillierte digitale topographische Karte: Landstriche, die beispielsweise auf Google Maps spärlich dargestellt sind, werden auf sentres.com mit hoher Detailgenauigkeit erfasst. „Wir haben eine sehr präzise Karte Südtirols“, sagt Hannes Riegler, zuständig für die Kartografie. 2200 Bergspitzen und 1400 Almen hat sentres bereits eingezeichnet. Die Karte wird im Web auf deutsch und italienisch angezeigt. Auf der digitalen Karte kann man den genauen Routenverlauf der Touren verfolgen. Die Touren sind nach technischen Kriterien wie Höhenmeter, Dauer, Jahreszeit oder Autor filterbar.

das iPad ist ab November geplant.

Sentres ist mehr als ein Portal für Outdoor-Freaks: Zahlreiche Sehenswürdigkeiten werden dort mit Bild und Text präsentiert, über 10.000 professionelle und sorgfältig ausgewählte Fotos wecken Emotionen. Hoteliers, Gastwirte, Inhaber von Geschäften, Schutzhütten und Cafés können ihre Betriebe auf sentres präsentieren. Auch Service-Anbieter wie Bergführer werden sich auf der Homepage vorstellen. Kleine Betriebe, die bisher über keine eigene Homepage verfügen, können mit sentres ohne großen Aufwand im Web präsent sein.

**Vielfalt als Stärke des neuen Internet-Portals**

„Die Stärke dieser Plattform ist die Informations-Vielfalt, die auf einem einzigen Portal gebündelt ist“, sagt Christian Beikircher, Verwaltungsrat der Geo Marketing GmbH. Sentres wird mit stark besuchten Web-Seiten vernetzt sein – etwa mit [www.stol.it](http://www.stol.it), [www.sportler.com](http://www.sportler.com) und [www.bikemap.net](http://www.bikemap.net).

Ab Freitag, 22. Oktober wird die deutschsprachige Version von Sentres aktiviert, ab Frühjahr 2011 die italienischsprachige Version und frühestens im Herbst 2011 eine englische, kündigt Demetz an.

**Sentres-iPhone-App ab September – kostenlos**

Sentres ist im Grunde eine Internet-Software – man kann sie auch als digitalen Reiseführer für unterwegs verwenden: Noch innerhalb September steht die sentres-iPhone-App im iTunes Store kostenlos zur Verfügung. Die App (ein Programm, Anm. der Red.) enthält über 500 vorinstallierte Touren für Outdoor-Begeisterte und kann mit dem Internetportal synchronisiert werden. Eine Anwendung für

## Sprachenlernen mit Freiwilligen

**VOLONTARIAT:** Land vermittelt Sprachtandems – Chance zum kulturellen Austausch

BOZEN (mag). „Voluntariat per les llengües“ heißt ein Projekt des italienischen Kulturressorts, das Landesrat Christian Tommasini gestern in Bozen vorgestellt hat. Name und Prinzip wurden aus Katalonien übernommen, wo eine ähnliche Initiative bereits beachtliche Erfolge feierte.

Tommasini will mit dem Sprachvoluntariat eine Möglichkeit schaffen, um letzte Barrieren zwischen den Sprachgruppen abzubauen und den kulturellen Austausch zu fördern.

Unter dem Motto „Ich gebe mein Deutsch weiter“ sucht das

Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen Freiwillige, die fließend Deutsch oder Dialekt sprechen. Das Amt vermittelt die Sprachpartner dann weiter. Sie „schenken“ den Lernenden mindestens zehn Stunden und unterhalten sich mit ihnen. Themen oder Treffpunkt spielen dabei keine Rolle. Wichtig sei Landesrat Tommasini zufolge nur, dass der Lernende bereits Grundlagen der deutschen Sprache beherrsche. Anders als im Schulalltag spielt hier der Bürger die entscheidende Rolle: Die Beteiligten entscheiden selbst über

Themen, Treffen und die Sprache, in der sie sich unterhalten wollen.

Ziel sei es, Sprachkompetenzen zu vertiefen und so den Grundstein für eine mehrsprachige Zukunft zu legen, so Tommasini. Das Voluntariat biete aber noch weitere Vorteile: Nicht nur Sprachen, auch Kulturen könnten sich so austauschen und voneinander profitieren. „Wir wollen eine mehrsprachige Gesellschaft für Kultur fördern“, betont der Landesrat. Dies sei notwendig, damit sich alle Sprachgruppen in Südtirol wohl-

fühlen. Tommasini betrachtet die Mehrsprachigkeit auch als Voraussetzung für die Chancengleichheit in Südtirol.

In Teilen Spaniens, wo neben kastilisch auch katalanisch gesprochen wird, bildeten sich in nur fünf Jahren über 30.000 Sprachtandems. „Leider liegt mir keine Statistik vor, wie viele dieser Paare sogar geheiratet haben“, bedauert Tommasini.

Weitere Infos gibt es auf [www.infovol.it](http://www.infovol.it) oder unter der Adresse [infovol@provincia.bz.it](mailto:infovol@provincia.bz.it) und telefonisch bei Nadia Lucich: 339 75 93 736



In Katalonien bereits ein Erfolg: Die Vermittlung von Sprachtandems

## Erfolgsrezept aus Omas Küche

**BUCHVORSTELLUNG:** 14. Auflage vom Kochbuch „Südtiroler Leibgerichte“ nun auch in italienischer Sprache

KALTERN (br). „Dieses Kochbuch ist das Original der Südtiroler Kochkunst schlechthin und enthält 260 Rezepte, zusammengetragen und ausprobiert von der Ausnahmeköchin Hanna Perwanger“, sagte Anton Fischnaller vom Athesia-Verlag im Rahmen der Buchvorstellung im Weincenter von Kaltern. Das Kochbuch „Südtiroler Leibgerichte“ liegt nunmehr in seiner 14. Auflage und jetzt auch in italienischer Sprache auf.

1967 erschien das erste Buch der Zirmerhof-Wirtin in Radein. Seither gingen 120.000 Exemplare über den Ladentisch. „Würde man sie nebeneinander reihen, hätte man eine Bücherstraße vom Zirmerhof bis zum Kalterer See“ sagte Fischnaller.

Hanna Perwanger ist 2001 verstorben. Ihr Enkel Sepp führt heute nicht nur den Zirmerhof weiter, sondern als Ko-Autor



Wein und Leibgerichte: Auf diese Symbiose setzen (von links): Armin Dissertori, Buchautor Sepp Perwanger, Andreas Prast, Landesrat Hans Berger, Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard und Anton Fischnaller.

auch das Kochbuch-Erbe. Er hat das Werk ergänzt – mit neuen Gerichten, Weinempfehlungen und neuen Bildern. „Das Kochbuch enthält bodenständige Rezepte, und es ist zugleich eine kleine Tirolensie mit Geschichten und Gedichten von unserem Land“, sagte Sepp Perwanger.

„Unsere Küche ist authentisch, gesund und ortsbezogen, und dieses Kochbuch stellt Omas Rezepte in den Zusammenhang mit den örtlichen Produkten“, lobte Landwirtschafts- und Tourismuslandesrat Hans Berger. Von einer „Schatztruhe bodenständiger Rezepte“ sprach

Kalters Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard. Auf die Symbiose zwischen Weinwirtschaft und Gastronomie verwies Armin Dissertori, Obmann der Kellerei Kaltern, bevor die Köche der „Hotels der idyllischen Plätze“ mit Südtiroler Leibgerichten aus dem Buch aufwarteten.

**BRENNERAUTOBAHN AG**  
 Berlinstraße 10 - 38121 TRIENT - Tel. 0461/212611  
 Fax 0461/212677 - Internet: [www.autobrennero.it](http://www.autobrennero.it)

**VERSTEIGERUNGSKUNDMACHUNG Nr. 24/2010**

Die Brennerautobahn AG beabsichtigt, die Lieferung von verschiedenen elektrischen Geräten und Ersatzteilen, unterteilt in sechzehn Lose, mittels offenen Verfahrens zu vergeben.

Versteigerungsgrundbetrag: 1.537.500,00 Euro.

Hinterlegung der Angebote: **innerhalb 12.00 Uhr 21. Oktober 2010.**

Versteigerung: in den Büros der Gesellschaft in Trient Nord, im Bereich des Interporto, Innsbruck Strasse Nr. 23, am **4. November 2010 um 9.30 Uhr.**

Der Zuschlag ergeht an das niedrigste Angebot, gemäß Art. 82, des Gesetzesdekretes Nr. 163/2006.

Die Versteigerungskundmachung wurde am 26. August 2010 dem Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft übersandt und wird im Amtsblatt der Italienischen Republik veröffentlicht.

Die Teilnahmebedingungen und die technischen Unterlagen liegen im Wettbewerbsbüro der Brennerautobahn AG zur Einsichtnahme auf und werden, nach Überweisung von Euro 50,00 Mehrwertsteuer bereits enthalten auf das Postgironkonto Nr. 13691381, den interessierten Unternehmen zugesandt, bzw. können „on-line“ über die Web-Site der Gesellschaft erworben werden.

Trient, den 26. August 2010

Der Generalbevollmächtigte:  
 Dr. Paolo Duiella